

Liebe Geschwister,

Wir nehmen dann Abschied am offenen Sarg oder bei der Beerdigungsfeier, gehen noch zum Grab und schmücken es. Der Tod ist endgültig! Stellen Sie sich nun vor, sie gehen zur Beerdigung und der Bestatter kommt ihnen entgegen mit den Worten: der Verstorbene ist nicht mehr im Sarg, er ist weg. Wir würden das als geschmacklos empfinden, der Bestatter müsste wegen des üblen Scherzes mit seiner Arbeit aufhören und jedem, der das glauben würde, würde man einem Termin beim Psychiater empfehlen. Und das alles wahrscheinlich zu Recht. So etwas gibt es nicht.

Nun ist Jesus tot. Seine Jünger und Jüngerinnen sind traurig und hoffnungslos, aber sie müssen sich damit abfinden. Noch einmal wollen Maria und Maria Magdalena Abschied nehmen, ihm die letzte Ehre erweisen. Deshalb gehen sie hin zum Grab. Es ist ein Ausdruck ihrer Liebe und Achtung für Jesus. Soweit war also alles normal an diesem Morgen in Jerusalem, und so begreifen die Frauen auch nicht, was da passiert ist, als sie zum Grab kommen und die Aussage der Engel hören. Sie können das nicht glauben.

Sie gehen hin, um Jesus zu salben, das heißt sie wollen den Leichnam Jesu konservieren, machen sich Gedanken über das Grab, obwohl Jesus ihnen doch gesagt hatte, dass er auferstehen wird, aber das glauben sie offensichtlich nicht. Dann hören sie die Botschaft, aber sie können es nicht fassen, sind entsetzt, verschreckt und schweigen. Maria und Maria Magdalena hören die Worte, aber sie glauben es nicht. So können sich alle, die zweifeln oder nicht an die Auferstehung glauben, in guter Gesellschaft mit diesen Frauen wissen.

Aber hier geht es nicht darum, was für Menschen möglich ist, sondern darum, was für Gott möglich ist. Durch Jesus Christus wurde Gott Mensch und er ging für jeden von uns ans Kreuz, damit wir unser Leben in die Hand nehmen können. Warum soll es dann für Jesus unmöglich gewesen sein, vom Tode aufzuerstehen? Und übrigens: Ist es ihnen aufgefallen? Es sind zwei Frauen, denen Jesus nach der Auferstehung als erstes begegnet. Von diesen beiden Frauen, erfahren es die anderen Jünger zuerst. Jesus hat sich nicht gleich Petrus oder Johannes gezeigt. Nein, diese beiden Frauen sollten die allerersten Zeugen seiner Auferstehung sein. Wenn man so will, waren also die ersten PredigerInnen von der Auferstehung Jesu, Maria und Maria Magdalena. Von diesen beiden Frauen, geht die Botschaft der Auferstehung in die ganze Welt.

Bleiben sie behütet,

Ihr Pastor Sebastian Janz-Hagendorf

Rückblick:

Im Rahmen der **Veranstaltungsreihe Religion und Gesellschaft** (SM im Dialog) war Gregor Gysi am 20. Februar in der Stadtmissionsgemeinde in der Frankfurter Allee. Es war ein interessanter Abend zu aktuellen politischen Fragen.



Am 24. 2 waren viele Frauen bei unserem **Frauencafé** zu Gast. Es war ein inspirierender Nachmittag zum Thema „Die Kunst, die richtige Entscheidung zu treffen.“

Veranstaltungen im März:

Der nächste Termin von **SM im Dialog** ist am Mittwoch, **13. März**, um **19 Uhr**. **Frank Heinrich**, Vorstand der evangelischen Allianz, wird bei uns in der Malchiner Straße zu Gast sein. Es geht u.a. um seine Zeit als Bundestagsabgeordneter.



Die diesjährige **Fahrradaktion** soll am **Freitag**, den **15. 3.**, nachmittags **ab 16 Uhr** gemeinsam mit einem **Gartenaktionstag** stattfinden.

Ausblick:

Am **Montag**, **15. April**, wird **Petra Pau**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, um **16 Uhr** in unserer Gemeinde in der Malchiner Straße über Gerechtigkeit sprechen.

Am Freitag, den **31. Mai**, wollen wir nachmittags eine Kaffeetafel vor der Hufeisentreppe im Rahmen der „**Langen Tafel Neukölln**“ betreuen. In ganz Neukölln wird es solche Kaffeetafeln geben. Wir werden mit der Seniorenfreizeitstätte Bruno Taut und wahrscheinlich mit dem Förderverein der Hufeisensiedlung kooperieren.

In der ersten Woche der Sommerferien (22.–26.7.) soll bei uns in der Gemeinde die Aktion **Urlaub ohne Koffer** stattfinden. Kinder aus der Nachbarschaft sollen eine schöne Zeit in Gemeinschaft erleben. Es werden noch Ehrenamtliche zur Betreuung gesucht.

Gruppen in der Gemeinde

Feierabendtreff für Eltern von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren. montags von 17 – 18:30 Uhr
Kontakt: happyfeierabend-lizzy@yahoo.com

Hauskreis „Bible Discovery“:

am 1. und 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr
Kontakt: Heidrun Below Tel.: 030 601 37 61

Kreativgruppe:

In der Regel am 2. Montag im Monat von 15 – 17:30 Uhr.
Kontakt: Gabi Jesse Tel.: 030 606 17 39

Eltern-Kind-Bewegungsangebot

dienstags 15:30 – 16:30 Uhr,
Anmeldung unter familienbildung@kk-neukoelln.de

Modern Gospel Choir:

jeden Dienstag von 19.15 - 21.30 Uhr
Kontakt: Christian Buß: 0178 678 5745 oder direkt der Chorleiter:
alexanderriede@googlemail.com

Kindertanz: ab April wieder mittwochs

von 16 bis 17 Uhr für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren. Es gibt keine Teilnahmegebühr.
Kontakt: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de

Gebet für Neukölln:

mittwochs um 19:00 Uhr, meist 14tägig
Kontakt: krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Krabbel-Gruppe „Britzer Mäuse“:

donnerstags 9.30 – 11:00 Uhr
Kontakt: Jutta Künecke, kuenecke@t-online.de

Der **Ältestenkreis** trifft sich donnerstags, im März am 14. und 28. 3.

Wir sind offen für Ihre Fragen bzw. Anliegen und bitten um Begleitung im Gebet.

Männer-Kreis:

am 1. Freitag im Monat um 19:45 Uhr,
Kontakt: Martin Zwick Tel.: 030 6272 4397

Töpfer-Gruppe:

freitags 14tägig, am 15. und 29. März von 16:00 – 18:00 Uhr „Familienzeit“ von 18:30 – 21:00 Uhr „Erwachsene“
Kontakt: Diana Klemm,
email: kreatives-mit-ton@outlook.de

Kontaktadressen:

Unser **Gemeindehaus** ist in der
Malchiner Straße 73, 12359 Berlin

Pastor:

Sebastian Janz-Hagendorf
gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Telefon: 030 601 30 62
Sprechzeit: Freitag 12 – 15 Uhr

Vorsitzende des Gemeindeleitungskreises:

Karin Krause-Hinzmann
krausehinzmann@berliner-stadtmission.de

Spenden:

Die Gemeindegemeinschaft finanziert sich ausschließlich
aus Spenden. Wir freuen uns über jede
Unterstützung unserer Arbeit und wir danken allen
treuen Spendern und Spenderinnen!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE67 3702 0500 0003 1555 00
Verwendungszweck: Gemeinde Britz

Internet:

Entdecken Sie uns im Internet unter:
www.berliner-stadtmission.de/
[berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://berliner-stadtmission-gemeinde-britz.de/)



Altkleider-Container

Bitte werfen Sie nur gut erhaltene Kleidung ein,
vorwiegend für Männer.
Die Nachbarn wissen es zu schätzen, wenn Sie dies
nur werktags zwischen 8 und 20 Uhr tun. Vielen Dank!

Raumnutzung:

Anfragen von Gemeindegliedern und Freunden
können bei Frau Petra Eberle gestellt werden:
email: festsaal-britz@berliner-stadtmission.de.

MISSION | DIAKONIE | BEGEGNUNG
www.berliner-stadtmission.de

Gottesdienste im März:

Sonntag, 3. März, - **10:30 Uhr**
Predigt: Pastor Janz-Hagendorf - mit Abendmahl
anschließend Vorstellung der Kandidat*innen für
die Ältestenwahl

Sonntag, 10. März, - **11 Uhr**
Jahresfest der Berlin Stadtmission im Zentrum
am Hauptbahnhof, Lehrter Straße 68
!!! Kein Gottesdienst in der Malchiner Straße !!!

Sonntag, 17. März, - **10:30 Uhr**
Predigt: Pastor Janz-Hagendorf
anschließend Ältestenwahl

Sonntag, 24. März, - **10:30 Uhr**
Impuls-Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Schröter
und Heidrun Below - anschließend Mittagessen
mit mitgebrachten Salaten, etc.

Karfreitag, 29. März, - **10:30 Uhr**
Predigt: Pastor Janz-Hagendorf

Ostersonntag, 31. März, - **10:30 Uhr**
Predigt: Pastor Janz-Hagendorf - mit Abendmahl

Am Freitag, den **1. März** 2024 findet um **18 Uhr** der
Weltgebetstag für die Britzer Gemeinden in
unseren Räumen statt. Herzliche Einladung!
Wir wollen für Frieden im Heiligen Land beten. Die
Liturgie wurde schon vor 7 Jahren von Frauen aus
Palästina erarbeitet.

Für die anstehende **Ältestenwahl** am **17. März**,
nach dem Gottesdienst, kandidieren erneut
**Frank Below, Karin Krause-Hinzmann, Marco
Wiede und Christine Zwick**. Sie stellen sich und
ihre Motivation für das Ältestenamtsamt **am 3. März**
nach dem Gottesdienst nochmal vor.

Wir laden an allen **Donnerstagen** im
März um **19 Uhr** zu **Passions-
andachten** herzlich ein.



Gemeindebrief
März 2024

**Herzlich willkommen in
der Stadtmissions-
Gemeinde Britz**

Monatsspruch für März:

*Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*

Mk 16,6

Gemeinsam **NEUE PERSPEKTIVEN** ermöglichen.

